

**HESSISCHER LANDTAG**

02.11.2007

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)****Drucksache 16/7746**Einzelplan **02**    **Hessischer Ministerpräsident**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel        01                    Ministerium  
Buchungskreis: 2100

Produktnummer lt. Leistungsplan    3

Bezeichnung lt. Leistungsplan        Normsetzung

**Veränderung**

**von                    um                    auf**

**Leistungsplan:**

**Beträge in 1.000 EUR**

<b>Gesamtkosten</b>	1.960,8	-195,2	1.765,6
<b>Produktabgeltung</b>	1.948,0	-195,2	1.752,8

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein ministerielles Standardprodukt, welches von der Leistungszusammensetzung her über alle Ressorts der Landesregierung (hinreichend) standardisiert ist. Ein Benchmarking anhand des Haushaltsplan-Entwurfes 2008 offenbart jedoch deutliche Stückkostenunterschiede bei diesem ministeriellen Standardprodukt. Die Landesregierung ist deshalb gehalten, durch Organisationsentwicklung im Rahmen eines „best practice“-Ansatzes innerhalb der nächsten 4 Jahre die Stückkosten dieses Produktes auf die minimalen Stückkosten (hier: Hessisches Ministerium der Finanzen) zurück zu führen. Als erster Schritt wird im Jahre 2008 demnach ein Viertel der Stückkostendifferenz zum HMdF (EPl. 06) realisiert und die Produktabgeltung um den entsprechenden Betrag gekürzt.

Wiesbaden, 02.11.2007

Für die Fraktion der SPD  
Die Fraktionsvorsitzende  
**Andrea Ypsilanti**